



**Antwort zur Anfrage Nr. 1706/2015 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
Kostenfreies WLAN in Bussen und Straßenbahnen der MVG (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die MVG beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

zu 1)

Die MVG ist sich der zunehmenden Nachfrage an öffentlichen W-LAN-Netzen bewusst und betrachtet die breite Verfügbarkeit an kostenfreiem Internet im öffentlichen Raum grundsätzlich als nützlich und erstrebenswert. Eine positive Resonanz der Fahrgäste auf einen solchen kostenfreien Service wäre sicherlich zu erwarten, ob eine W-LAN-Verbindung in den Bussen und Bahnen der MVG tatsächlich ein Anreiz für einen Umstieg vom Auto auf den ÖPNV sein kann, ist aber zumindest fragwürdig. Im Unterschied zum Fernverkehr ist der tatsächliche Nutzen für die Fahrgäste im ÖPNV weitaus geringer, denn die Reiseweiten und Fahrzeiten sind kürzer - und dies bei gleichzeitig hoher und verlässlicher Netzqualität beim mobilen Internet im Mainzer Stadtgebiet.

Im Hinblick auf eine flächendeckende Versorgung mit W-LAN im öffentlichen Raum halten wir eine kommunale Lösung, die W-LAN Hotspots auf öffentlichen Plätzen oder gar im gesamten Innenstadtbereich bietet, ggf. für erstrebenswerter.

zu 2)

Die MVG hat bisher keine Kostenuntersuchung hinsichtlich der Umsetzung eines W-LAN-Angebots in den Fahrzeugen der MVG vorgenommen. Zumindest ein Vergleichswert aus der Branche liegt uns aber vor: Die Stadtwerke Augsburg, die nach einem ersten Testlauf nun flächendeckend W-LAN in ihren Bussen und Bahnen anbieten möchten, kalkulieren für ihre rund 150 Fahrzeuge mit Initialkosten i. H. v. rund 600.000 Euro sowie laufenden Kosten i. H. v. rund 130.000 € p.a.. Da das Projekt noch in der Umsetzung ist, sind die tatsächlichen Kosten noch unbekannt.

zu 3)

Hierzu kann seitens der MVG aufgrund fehlender Erfahrungswerte keine Einschätzung erfolgen.

Mainz, 29.09.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete